

AUTOMOTIVE TECHNOLOGY.



KENNZAHLEN

Ertragskennzahlen		Q1 2015	Q1 2016	Vdg. in %
Umsatz	in m€	312,4	333,4	7
EBITDA	in m€	42,7	51,4	20
EBIT	in m€	28,1	34,3	22
Ergebnis der Periode	in m€	16,5	22,9	39
EBITDA-Marge	in %	13,7%	15,4%	-
EBIT-Marge	in %	9,0%	10,3%	-

Bilanzkennzahlen		31.12.2015	31.03.2016	Vdg. in %
Bilanzsumme	in m€	1.177,6	1.201,3	2
Eigenkapital	in m€	386,6	380,3	-2
Eigenkapitalquote	in %	32,8%	31,7%	-
Nettoverschuldung	in m€	387,4	428,5	11
Gearing	in %	100,2%	112,7%	-

Mitarbeiter		31.12.2015	31.03.2016	Vdg. in %
Mitarbeiterstand zum Stichtag (inkl. Leiharbeiter und externe Dienstnehmer)		4.553	4.658	2

UMSATZ

+7%
+1%

EBITDA

+20%
+50%

EBIT

+22%
+55%

MITARBEITER

+2%
+2%

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

für das erste Quartal 2016

Unternehmen

Die CROSS Industries-Gruppe ist ein globaler Automotiv-Nischenproduzent mit weltweit bekannten Marken (KTM, Husqvarna Motorcycles, Pankl, WP), die in ihren Segmenten jeweils zu den Technologie- und Marktführern zählen. Im Vordergrund steht die strategische industrielle Führung und Entwicklung der Mehrheitsbeteiligungen. Innerhalb der Konzernbereiche wird auf die wechselseitige Nutzung der Synergiepotentiale und auf eine Weiterentwicklung der Kooperationsprojekte gesetzt. Durch die Bündelung der Kernkompetenzen wird ein Wettbewerbsvorsprung erzielt.

Im März 2016 wurde bekannt gegeben, dass sich die CROSS-Fahrzeuggruppe zukünftig verstärkt auf die Börsennotierung der CROSS Industries AG im Prime Market konzentrieren wird. Es wurde ein Delisting der beiden Tochtergesellschaften KTM AG und WP AG eingeleitet, um damit eine schlankere Kapitalmarktstruktur zu schaffen. Der aktuelle Streubesitz bei beiden Gesellschaften liegt jeweils nur mehr deutlich unter einem Prozent. Den Streubesitzaktionären der KTM AG und der WP AG, die anlässlich eines Delistings als Aktionäre aus den Gesellschaften ausscheiden wollen, werden als flankierende Maßnahme Erwerbsangebote unterbreitet, um ihnen einen Ausstieg zu ermöglichen. Jene Aktionäre, die dieses Angebot nicht annehmen wollen, bleiben weiterhin Aktionäre der KTM AG und der WP AG.

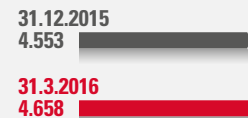
Die Tochtergesellschaften KTM AG, Pankl Racing Systems AG und WP AG konnten einen sehr erfreulichen Start in das erste Quartal 2016 verzeichnen und liegen jeweils mit Umsatz und EBIT über dem Vorjahresniveau.

Konzentration auf die Börsennotierung im Prime Market

Mitarbeiter

Erfreulich stellt sich die Mitarbeiterentwicklung in der Gruppe dar. Im ersten Quartal 2016 konnten weitere 105 Mitarbeiter aufgenommen werden, davon 89 in Österreich. Die Gruppe beschäftigt zum 31.3.2016 4.658 Mitarbeiter.

Mitarbeiter zum Stichtag



Wirtschaftliches Umfeld

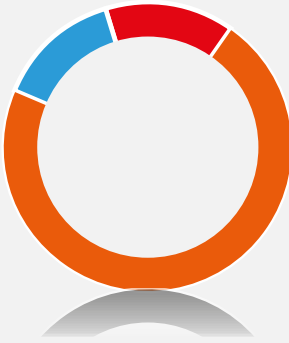
Nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) vom April 2016 wird die Weltwirtschaftsleistung in 2016 um 3,2% wachsen. In der Prognose vom Jänner 2016 wurde noch mit einem Anstieg von 3,4 % bzw. im Oktober 2015 mit 3,6% gerechnet. Für Industrieländer wird ein Wachstum von 1,9 % für dieses und 2,0 % für nächstes Jahr prognostiziert. Für die Euro-Zone wird eine Entwicklung von 1,5 % für 2016 erwartet. Für das Jahr 2017 prognostiziert der IWF ein weltweites Wachstum von 3,5 %, wobei für die Eurozone ein Wachstum von 1,6 % erwartet wird.

IWF senkt Prognosen für Weltwirtschaftswachstum

Für Schwellen- und Entwicklungsländer wird ein Wachstum der Wirtschaftsleistung von 4,1% für das Jahr 2016 und 4,6% für das Jahr 2017 erwartet. Für China wird ein Wachstum von 6,5% für 2016 und 6,2% für 2017 prognostiziert. Für Indien wird die größte Entwicklung erwartet, da nach wie vor mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung von 7,5% für dieses und nächstes Jahr gerechnet wird.

Umsatz- und Ertragslage

EBIT der Beteiligungsgesellschaften
in m€



- 25,1 KTM Gruppe
- 4,9 Pankl Gruppe
- 5,0 WP Gruppe

Nach der im Juni 2015 erfolgten Verschmelzung ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen möglich, da zum Vergleich der Konzernabschluss der CROSS Industries AG herangezogen wurde.

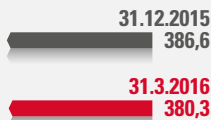
Im ersten Quartal 2016 erzielte die CROSS Industries-Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von € 333,4 Mio. (Vorjahr: € 312,4 Mio.) und ein EBIT in Höhe von € 34,3 Mio., welches im Vergleich zur Vorjahresperiode um rund 22% gestiegen ist (Vorjahr: € 28,1 Mio.).

Die **KTM-Gruppe** konnte den Absatz – unter Berücksichtigung der in Indien durch den KTM-Partner Bajaj verkauften DUKE 200 und DUKE 390, RC 200 und RC 390 – im ersten Quartal 2016 auf 48.455 Fahrzeuge (+15,8% zum Vorjahr) steigern. Der Umsatz stieg auf € 278,8 Mio. (+11,7% gegenüber dem Vorjahr). Durch diesen Anstieg bei Absatz und Umsatz konnte KTM das EBIT auf € 25,1 Mio. gegenüber € 21,7 Mio. im Vorjahr steigern (+15,7% zum Vorjahr). KTM erzielte damit im 1. Quartal 2016 eine EBIT-Marge von 9,0%.

Die **Pankl-Gruppe** erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016 einen Umsatz von € 48,8 Mio. und konnte somit den Umsatz gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um 4,5% steigern (Vorjahr: € 46,7 Mio.). Während das Segment Racing/High-Performance gewachsen ist, ist das Segment Aerospace weiterhin vom schwierigen Marktumfeld geprägt. Das EBIT konnte verglichen mit dem Vorjahr um 2% von € 4,8 Mio. im ersten Quartal 2015 auf € 4,9 Mio. nach drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 gesteigert werden. Die EBIT-Marge betrug 10,1% (Vorjahr: 10,4%).

Die **WP-Gruppe** steigerte im ersten Quartal 2016 den Umsatz um rund 18% von € 33,8 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf insgesamt € 40,0 Mio. Der Umsatzanstieg war über nahezu alle Geschäftssegmente und Produktgruppen feststellbar. In Folge des höheren Umsatzes konnte das operative Betriebsergebnis (EBIT) vor außerordentlichen Erträgen, gegenüber dem Vorjahr um rund 10% gesteigert werden und lag im ersten Quartal bei € 2,2 Mio. (Vorjahr: € 2,0 Mio.). Durch den Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Liegenschaft und diverser sonstiger Anlagegüter wurde ein außerordentlicher Ertrag von € 2,8 Mio. erzielt, was in Summe zu einem EBIT in Höhe von rund € 5,0 Mio. führte. Demzufolge hat sich die EBIT-Marge von 5,8% auf 12,4% erheblich erhöht. Bereinigt um den Grundstücksverkauf ergibt sich eine operative EBIT-Marge in Höhe von 5,5%. Die Einkaufspreise, speziell im asiatischen Raum, sind weiterhin unter Druck und führen zu einer Belastung der operativen Marge.

Eigenkapital
in m€



Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der CROSS Industries-Gruppe erhöhte sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2015 von € 1.177,6 Mio. auf € 1.201,3 Mio. und ist im Wesentlichen auf den wachstumsbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Das Eigenkapital verringerte sich zum Bilanzstichtag 31.03.2016 auf € 380,3 Mio. gegenüber € 386,6 Mio. zum 31.12.2015. Der Rückgang des Eigenkapitals ist durch die im ersten Quartal 2016 getätigten Käufe von Unternehmensanteilen in Höhe von € 28,5 Mio. negativ beeinflusst. Die Nettoverschuldung lag bei € 428,5 Mio.

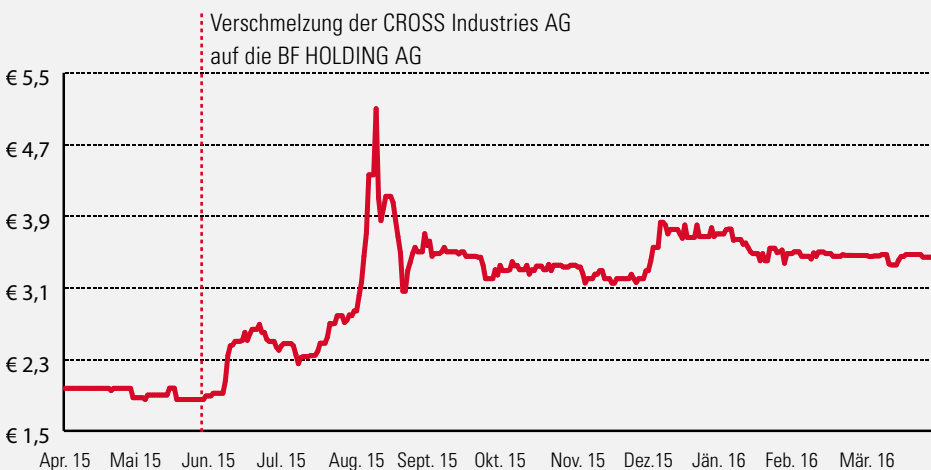
Cash-Flow

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag im ersten Quartal 2016 bei € -4,6 Mio. und damit unter dem Vorjahreswert von € -75,6 Mio. Die Verbesserung des Cash-Flows der laufenden Geschäftstätigkeit ist neben dem positiven Konzernergebnis auf diverse Maßnahmen zur Verbesserung des Working Capitals zurückzuführen. Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionen betrug in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres € -29,0 Mio. Nach Berücksichtigung des Cash-Flows aus Finanzierungsaktivitäten in Höhe von € 7,9 Mio. veränderten sich die liquiden Mittel im Vergleich zum 31.12.2015 um € -26,3 Mio. (inklusive Fremdwährungseffekte in Höhe von € -0,5 Mio.) auf € 108,8 Mio. im ersten Quartal 2016.

Entwicklung der CROSS Industries Aktie

Die Kursentwicklung der CROSS Industries Aktie verlief in den letzten zwölf Monaten sehr erfreulich. Zum 31.3.2016 betrug die Marktkapitalisierung bei 225.386.742 zum Handel zugelassenen Aktien € 786,6 Mio., obwohl sich die Aktie im ersten Quartal leicht rückläufig entwickelte. Die Aktie schloss am letzten Handelstag (31.3.2016) bei € 3,49. Der höchste Schlusskurs im ersten Quartal lag bei € 3,75; der niedrigste bei € 3,35.

Kursentwicklung der CROSS Industries Aktie 01.04.2015 – 31.03.2016



Aktionärsstruktur zum 31.03.2016



- 74,89% Pierer Industrie AG
- 0,03% Eigene Aktien
- 25,08% Streubesitz

Risikobericht

Für die Ausführungen zum Risikobericht verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015. Seitdem gab es keine Veränderungen in der Bewertung der Risiken.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Hierzu verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang des Zwischenabschlusses.

Ausblick

Die CROSS Industries-Gruppe setzt im Geschäftsjahr 2016 weiterhin auf organisches Wachstum in ihren Kernbereichen durch Ausbau der Marktanteile und globales Wachstum, wobei der Fokus auf Emerging Markets liegt. Innerhalb der Konzernbereiche wird weiterhin auf die wechselseitige Nutzung der Synergiepotenziale und auf eine Weiterentwicklung der Kooperationsprojekte gesetzt.

Aufgrund der derzeitigen Auftragslage geht das Management in seiner Einschätzung für das verbleibende Geschäftsjahr 2016 weiterhin von einer positiven Geschäftsentwicklung aus. Wie schon in den letzten Jahren werden sich auch in Zukunft die Märkte in den verschiedenen Kontinenten unterschiedlich entwickeln. Aus diesem Grund wird auf die kontinuierliche Überprüfung und kritische Beurteilung der Markt-, Produktivitäts- und Kostensituation Wert gelegt, um gegebenenfalls Sofortmaßnahmen zur Stabilisierung der angestrebten Ertragslage durchzuführen.

Bei der **KTM-Gruppe** liegt das geplante Investitionsvolumen für 2016 weiterhin auf hohem Niveau. In 2016 wird mit der Errichtung einer KTM Erlebniswelt mit Museum und Schauwerkstatt in Mattighofen begonnen. KTM wird 2017 in die Moto GP Rennserie einsteigen. Im August 2016 wird beim Heim-Grand Prix am Red Bull Ring in Spielberg die Teampräsentation erfolgen.

Die **Pankl-Gruppe** erwartet für die Folgequartale 2016 im Vergleich zum Vorjahr ein etwas besseres Rennsportgeschäft, ein weiterhin sehr schwieriges Marktumfeld im Helikoptergeschäft und im High-Performance Geschäft zwar eine etwas zunehmende Volatilität, aber gesteigerte Effizienz und Produktivität.

Bei der **WP-Gruppe** ist für das Geschäftsjahr 2016 mit einer deutlichen Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Der Umsatzanstieg ist für nahezu alle Segmente des Konzerns zu erwarten. Durch den außerordentlichen Ergebniseffekt aus dem Liegenschaftsverkauf im ersten Quartal ist für 2016 ein über dem Vorjahr liegendes Ergebnis zu erwarten.

Wels, im Mai 2016

Der Vorstand der CROSS Industries AG



Dipl.-Ing. Stefan Pierer, CEO



Mag. Friedrich Roithner, CFO



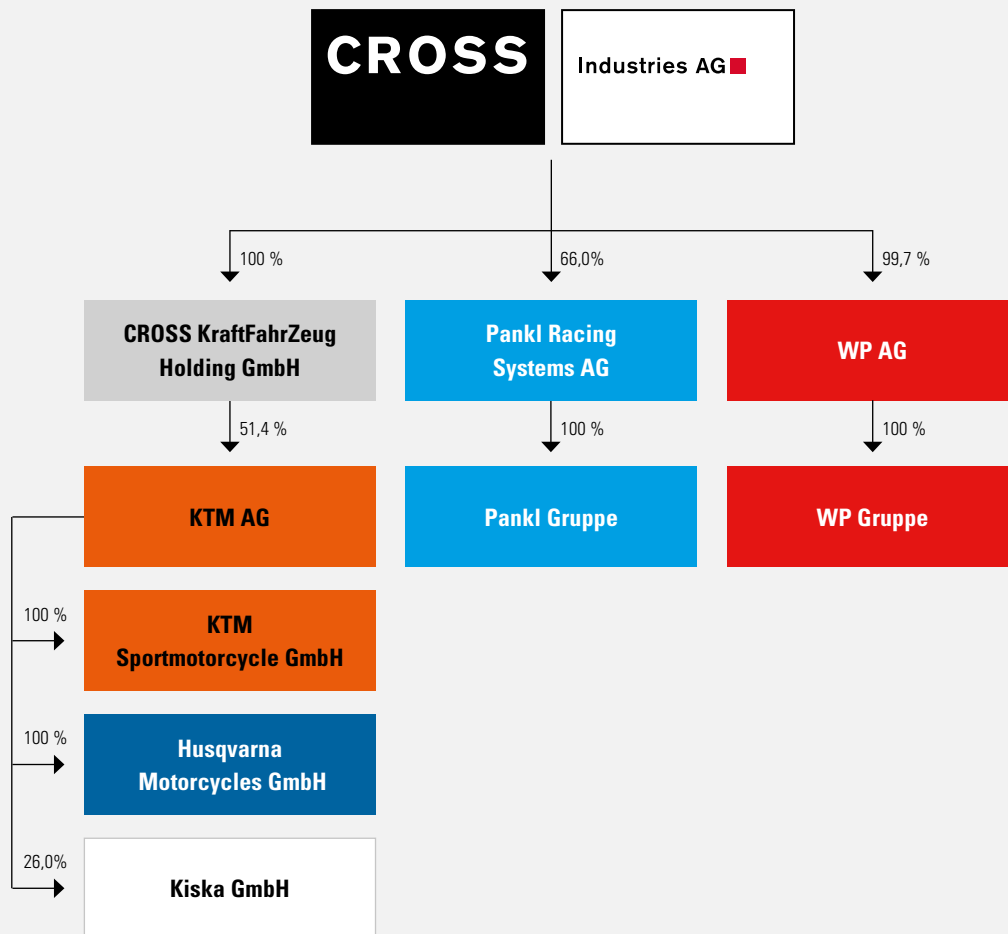
Ing. Alfred Hörtenhuber



Mag. Wolfgang Plasser

KONZERNSTRUKTUR

Vereinfachte Darstellung zum 31. März 2016



Sonstige Beteiligungen:
 PF Beteiligungsverwaltungs GmbH 100%
 Network Performance Channel GmbH 100%
 Durmont Teppichbodenfabrik GmbH 24%
 Wethje Carbon Composites GmbH 18%
 ACstyria Autocluster GmbH 12,3%



BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

Geschäftsentwicklung

Die Umsetzung der globalen Produktstrategie sowie die Expansion in weitere asiatische und südamerikanische Märkte wurden im ersten Quartal 2016 konsequent weiterverfolgt.

Im ersten Quartal 2016 konnte ein sehr erfreulicher Geschäftsverlauf erzielt und dadurch ein Konzernumsatz von € 278,8 Mio. erreicht werden. Somit konnte eine Steigerung um 11,7% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres verzeichnet werden. Der Absatz konnte – unter Berücksichtigung der in Indien durch den Partner Bajaj verkauften DUKE 200, DUKE 390, RC 200 und RC 390 – im ersten Quartal 2016 auf 48.455 Fahrzeuge (+15,8% zum Vorjahr) gesteigert werden. Damit erzielte KTM in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein EBITDA von € 37,6 Mio. (+20,1% zum Vorjahr) und ein EBIT von € 25,1 Mio. (+15,7% zum Vorjahr). Das Nettoergebnis nach Steuern erhöhte sich von € 13,7 Mio. im Vorjahr auf € 17,0 Mio. im ersten Quartal 2016.

Bereits in 2015 wurde begonnen, ein neues Motorsportgebäude in Munderfing mit geplanten Investitionen in Höhe von € 13,2 Mio. zu errichten. Im zweiten Quartal 2016 soll das neue Gebäude fertiggestellt und bezogen werden.

Zum 31.03.2016 beträgt der Mitarbeiterstand 2.577 Mitarbeiter.

KTM Aktie

Die KTM-Aktie entwickelte sich im ersten Quartal 2016 stabil und schloss am letzten Handelstag (31.03.2016) mit € 122,5 (30.12.2015: € 122,0). Über den Betrachtungszeitraum von drei Monaten liegt der höchste Schlusskurs bei € 130,0, der niedrigste bei € 122,5. Die Marktkapitalisierung bei 10.845.000 zum Handel zugelassenen Aktien betrug per 31.03.2016 € 1.328,5 Mio.

Ausblick

Während KTM im nordamerikanischen Motorradmarkt für das aktuelle Geschäftsjahr ein deutliches Wachstum erwartet und auch für Europa verhalten positiv gestimmt ist, sind die Emerging Markets in Südamerika und Asien durch zahlreiche Unsicherheiten gekennzeichnet. Mittelfristig werden jedoch in den asiatischen Märkten die größten Wachstumschancen gesehen.

KTM Kennzahlen

Ertragskennzahlen		Q1 2015	Q1 2016	Vdg. in %
Umsatz	in m€	249,5	278,8	12%
EBITDA	in m€	31,3	37,6	20%
EBIT	in m€	21,7	25,1	16%
Ergebnis nach Steuern	in m€	13,7	17,0	24%

Bilanzkennzahlen		31.12.2015	31.03.2016	Vdg. in %
Bilanzsumme	in m€	848,9	866,9	2%
Eigenkapital	in m€	379,8	397,3	5%
Eigenkapitalquote		44,7%	45,8%	-
Nettoverschuldung	in m€	97,2	135,7	40%
Gearing		25,6%	34,2%	-

Börsekennzahlen		31.12.2015	31.03.2016	Vdg. in %
Anzahl der Aktien	in Stk.	10.845.000	10.845.000	-
Marktkapitalisierung	in m€	1.323,1	1.328,5	0%
Ultimokurs der Aktie	in €	122,0	122,5	0%

BETEILIGUNG

51,4%

Aktionärsstruktur KTM AG (31.03.2016)



51,4%	CROSS Industries AG
48,0%	Bajaj Auto International Holdings B.V.
0,6%	Streubesitz



AUTOMOTIVE TECHNOLOGY.

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

Geschäftsentwicklung

Die Pankl Gruppe erzielte im ersten Quartal 2016 einen Umsatz in Höhe von € 48,8 Mio., dies entspricht einer Steigerung von 4,5% (Q1 2015: € 46,7 Mio.). Das operative Ergebnis (EBIT) konnte verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 2% von € 4,8 Mio. auf € 4,9 Mio. gesteigert werden. Dies entspricht wie im Vorjahr einer EBIT Marge von rund 10%. Das Ergebnis nach Steuern zum Ende des ersten Quartals 2016 betrug € 3,6 Mio. nach € 4,0 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Während das Segment Racing/High-Performance gewachsen ist, ist das Segment Aerospace weiterhin vom schwierigen Marktumfeld geprägt. Der Umsatz des Segmentes Racing/High-Performance konnte im ersten Quartal 2016 um 7% gesteigert werden und belief sich auf € 43,2 Mio. (Q1 2015: € 40,4 Mio.). Ertragsseitig konnte das operative Ergebnis (EBIT) des Vorjahres um € 0,6 Mio. übertroffen werden und betrug € 4,5 Mio. Der Umsatz des Segmentes Aerospace betrug nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 € 5,7 Mio. (Q1 2015: € 6,3 Mio.). Ursache für diesen Umsatzrückgang in Höhe von 9% ist das anhaltend schwierige Marktumfeld. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug € 0,2 Mio. nach € 0,4 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Zum 31.03.2016 beträgt der Mitarbeiterstand 1.419 Mitarbeiter.

Pankl Aktie

Über den Betrachtungszeitraum von drei Monaten liegt der höchste Schlusskurs bei € 30,0; der niedrigste bei € 27,4. Am 31.03.2016 schloss die Pankl Aktie bei € 28,0. Die Marktkapitalisierung bei 3.150.000 zum Handel zugelassenen Aktien betrug per 31.03.2016 € 88,2 Mio.

Ausblick

In den Folgequartalen erwartet Pankl im Vergleich zum Vorjahr ein etwas besseres Rennsportgeschäft, ein weiterhin sehr schwieriges Marktumfeld im Helikoptergeschäft und im High-Performance Geschäft zwar eine etwas zunehmende Volatilität, aber gesteigerte Effizienz und Produktivität. Die Pankl Gruppe rechnet daher mit einem zufriedenstellenden Jahresergebnis. Die Vorbereitungsmaßnahmen für das neue High Performance Antriebswerk in Kapfenberg laufen auf Hochtouren.

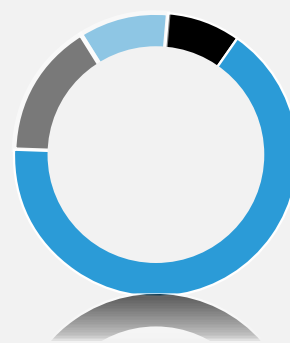
Pankl Kennzahlen

Ertragskennzahlen		Q1 2015	Q1 2016	Vdg. in %
Umsatz	in m€	46,7	48,8	5%
EBITDA	in m€	8,2	8,2	0%
EBIT	in m€	4,8	4,9	2%
Ergebnis nach Steuern	in m€	4,0	3,6	-9%
Bilanzkennzahlen		31.12.2015	31.03.2016	Vdg. in %
Bilanzsumme	in m€	182,3	188,0	3%
Eigenkapital	in m€	82,9	75,3	-9%
Eigenkapitalquote		45,4%	40,1%	-
Nettoverschuldung	in m€	69,1	63,9	-8%
Gearing		83,4%	84,8%	-
Börsekennzahlen		31.12.2015	31.03.2016	Vdg. in %
Anzahl der Aktien	in Stk.	3.150.000	3.150.000	-
Marktkapitalisierung	in m€	86,6	88,2	2%
Ultimokurs der Aktie	in €	27,5	28,0	2%

BETEILIGUNG

66,0%

Aktionärsstruktur Pankl Racing Systems AG (31.03.2016)



66,0%	CROSS Industries AG
15,6%	Qino Capital Partners AG
10,1%	Unternehmens Invest AG
8,3%	Streubesitz



AUTOMOTIVE TECHNOLOGY.



BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

Geschäftsentwicklung

Das operative Geschäft der WP-Gruppe verlief im ersten Quartal 2016 sehr erfolgreich. Der Umsatz konnte gegenüber dem Rekordjahr 2015 neuerlich um 18,4% auf einen neuen Q1-Höchstwert von € 40,0 Mio. gesteigert werden. Der Umsatzanstieg war über nahezu alle Geschäftssegmente und Produktgruppen feststellbar.

Es wurde, vor Berücksichtigung außerordentlicher Geschäftsfälle, ein EBIT von € 2,2 Mio. erzielt. Durch den Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Liegenschaft in Mattighofen und diverser sonstiger Anlagegüter wurde ein außerordentlicher Ertrag von € 2,8 Mio. erzielt. In Summe lag das EBIT der WP AG im ersten Quartal damit bei rund € 5,0 Mio. Dies ist das beste Quartalsergebnis in der Geschichte der WP Gruppe. Das Vorsteuerergebnis lag bei € 4,6 Mio. und somit ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert von € 1,7 Mio.

Für die weitere Entwicklung der Gruppe ist der Ausbau der Fertigungskapazitäten von zentraler Bedeutung. 2015 wurde die Errichtung einer neuen Auspuffertigung, eines Entwicklungszentrums für Rahmen- und Auspuffsysteme und das WP Motorsportzentrum gestartet.

Zum 31.03.2016 beträgt der Mitarbeiterstand 651 Mitarbeiter.

WP Aktie

Über den Betrachtungszeitraum von drei Monaten liegt der höchste Schlusskurs bei € 19,75; der niedrigste bei € 13,65. Am 31.03.2016 schloss die WP Aktie bei € 17,88. Die Marktkapitalisierung bei 5.000.000 zum Handel zugelassenen Aktien betrug per 31.03.2016 € 89,4 Mio.

Ausblick

Es ist für das Geschäftsjahr 2016 mit einer deutlichen Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Der Umsatzanstieg ist für nahezu alle Segmente des Konzerns zu erwarten. Durch den außerordentlichen Ergebniseffekt aus dem Liegenschaftsverkauf und diverser sonstiger Anlagegüter im ersten Quartal ist für 2016 ein über dem Vorjahr liegendes Ergebnis zu erwarten.

WP Kennzahlen

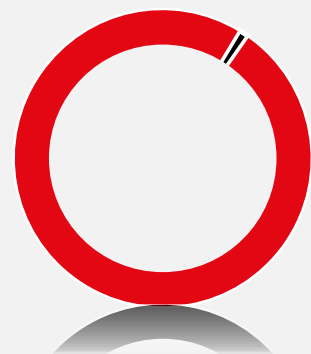
Ertragskennzahlen		Q1 2015	Q1 2016	Vdg. in %
Umsatz	in m€	33,8	40,0	18%
EBITDA	in m€	2,9	6,0	>100%
EBIT	in m€	2,0	5,0	>100%
Ergebnis nach Steuern	in m€	1,7	4,4	>100%

Bilanzkennzahlen		31.12.2015	31.03.2016	Vdg. in %
Bilanzsumme	in m€	99,6	103,8	4%
Eigenkapital	in m€	42,3	46,6	10%
Eigenkapitalquote		42,4%	44,9%	-
Nettoverschuldung	in m€	20,0	22,3	12%
Gearing		47,3%	47,9%	-

Börsekennzahlen		31.12.2015	31.03.2016	Vdg. in %
Anzahl der Aktien	in Stk.	5.000.000	5.000.000	-
Marktkapitalisierung	in m€	70,5	89,4	27%
Ultimokurs der Aktie	in €	14,1	17,9	27%

BETEILIGUNG
99,7 %

**Aktionärsstruktur WP AG
(31.03.2016)**



■ 99,7% CROSS Industries AG
■ 0,3% Streubesitz

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

für das erste Quartal 2016 der CROSS Industries AG, Wels (verkürzt)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Quartal 2016	Q1 2016	Q1 2015
vom 1.1.2016 bis 31.03.2016 in TEUR		
Umsatzerlöse	333.442	312.425
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-232.820	-221.789
Bruttoergebnis vom Umsatz	100.622	90.636
Vertriebs- und Rennsportaufwendungen	-39.877	-36.691
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-5.970	-3.404
Verwaltungsaufwendungen	-18.202	-18.256
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.295	-4.345
Sonstige betriebliche Erträge	4.018	205
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	34.296	28.145
Zinserträge	463	345
Zinsaufwendungen	-4.582	-4.195
Ergebnis aus at-Equity Beteiligungen	0	-348
Sonstiges Finanz- und Beteiligungsergebnis	-1.017	-1.047
Ergebnis vor Steuern	29.160	22.900
Ertragsteuern	-6.241	-6.414
Ergebnis des Geschäftsjahres	22.919	16.486
davon Eigentümer des Mutterunternehmens	13.596	7.749
davon Nicht beherrschende Gesellschafter	9.323	8.737
Unverwässertes (=verwässertes) Ergebnis je Aktie (EUR)	0,06	0,03

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das erste Quartal 2016	Q1 2016	Q1 2015
vom 1.1.2016 bis 31.03.2016 in TEUR		
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können		
Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-2.018	3.399
Bewertung von Cashflow-Hedges	1.775	-1.168
Latente Steuer auf die Bewertung von Cashflow-Hedges	-444	292
	-687	2.523
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-7	-5
Steuereffekt	2	1
	-5	-4
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-692	2.519
Gesamtergebnis	22.227	19.005
davon Eigentümer des Mutterunternehmens	13.047	8.920
davon Nicht beherrschende Gesellschafter	9.180	10.085

Konzernbilanz zum 31. März 2016**Vermögenswerte** in TEUR

	31.03.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	275.576	276.093
Firmenwert	117.333	117.724
Immaterielle Vermögenswerte	215.444	207.805
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	3.064	3.968
Latente Steueransprüche	7.883	7.160
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	245	105
Sonstige langfristige Vermögenswerte	27.063	26.360
	646.608	639.215
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Vorräte	247.248	242.678
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.936	110.831
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.017	6.084
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	52.656	42.797
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	108.808	135.124
Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	0	855
	554.665	538.369
	1.201.273	1.177.584

Konzernbilanz zum 31. März 2016**31.03.2016****31.12.2015****Konzerneigenkapital und Schulden** in TEUR**Konzerneigenkapital:**

Grundkapital	225.387	225.387
Kapitalrücklagen	9.798	9.798
Sonstige Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn	-36.233	-38.516

Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens**198.952****196.669**

Nicht beherrschende Anteile

181.356

189.947

380.308**386.616****Langfristige Schulden:**

Finanzverbindlichkeiten	471.932	465.224
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	21.461	20.905
Latente Steuerschulden	39.677	38.313
Andere langfristige Schulden	15.995	8.471

549.065**532.913****Kurzfristige Schulden:**

Finanzverbindlichkeiten	65.333	57.343
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104.696	111.399
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.371	2.158
Rückstellungen	10.773	10.226
Verbindlichkeiten aus Steuern	7.938	1.643
Andere kurzfristige Schulden	76.789	75.286

271.900**258.055****1.201.273****1.177.584**

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung zum 31. März 2016

in TEUR

	Q1 2016	Q1 2015
Konzern-Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis des Geschäftsjahres	22.919	16.486
+ (-) Zinsaufwendungen / Zinserträge	4.119	3.850
+ Steueraufwendungen	6.241	6.414
+ (-) Ab-/Zuschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	17.135	14.549
+ (-) Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Erträge)	-412	3.896
	50.002	45.195
- (+) Erhöhung (Verminderung) des Nettoumlaufvermögens		
+ Zinseinzahlungen	451	331
- Zinsauszahlungen	-2.241	-2.342
- Steuerzahlungen	-730	-2.269
	-4.629	-75.624
Konzern-Cash-flow aus den Investitionsaktivitäten:		
- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-30.112	-24.696
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.086	226
+ (-) Ein-/Auszahlungen aus sonstigen Vermögenswerten	-15	-1.191
	-29.041	-25.661
Konzern-Cash-flow aus den Finanzierungsaktivitäten:		
- Dividendenzahlungen an Dritte	0	-3.394
+ (-) Veräußerung / Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-4.520	-704
+ (-) Erhöhung (Verminderung) von Finanzverbindlichkeiten	12.378	50.518
	7.858	46.420
Veränderung der liquiden Mittel im Konzern	-25.812	-54.865
+ Veränderung durch Fremdwährungseffekte	-504	-913
+ Anfangsbestand der liquiden Mittel im Konzern	135.124	89.404
Endbestand der liquiden Mittel im Konzern	108.808	33.626

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR

	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Ewige Anleihe (Perpetual Bond)	Rücklagen ein- schließlich Konzern- bilanzgewinn
Stand am 1. Jänner 2016				
Gesamtergebnis	225.387	9.798	0	-36.789
Gewinn des Geschäftsjahres	0	0	0	13.596
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	13.596
Transaktionen mit Anteilseignern				
Kauf/Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	0	-10.764
Stand am 31. März 2016	225.387	9.798	0	-33.957
Stand am 1. Jänner 2015				
Gesamtergebnis	1.332	137.825	58.987	11.425
Gewinn des Geschäftsjahres	0	0	0	7.749
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	7.749
Transaktionen mit Anteilseignern				
Dividenden an Dritte	0	0	0	-3.094
Kauf/Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	0	270
Stand am 31. März 2015	1.332	137.825	58.987	16.350

Rücklage nach IAS 39	IAS 19 Rücklage für versicherungsmathematische Verluste	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Rücklage für eigene Anteile	Gesamt	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Konzern Eigenkapital Gesamt
14	-3.401	1.761	-101	196.669	189.947	386.616
0	0	0	0	13.596	9.323	22.919
662	-7	-1.204	0	-549	-143	-692
662	-7	-1.204	0	13.047	9.180	22.227
0	0	0	0	-10.764	-17.771	-28.535
676	-3.408	557	-101	198.952	181.356	380.308
-2.303	-3.544	605	0	204.327	166.601	370.928
0	0	0	0	7.749	8.737	16.486
-448	-2	1.621	0	1.171	1.348	2.519
-448	-2	1.621	0	8.920	10.085	19.005
0	0	0	0	-3.094	-300	-3.394
0	0	0	0	270	-974	-704
-2.751	-3.546	2.226	0	210.422	175.412	385.834

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für das erste Quartal 2016

Das Unternehmen

Die CROSS Industries AG hat ihren Sitz in 4600 Wels, Edisonstraße 1, und ist in das Firmenbuch beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 78112 x eingetragen.

Unternehmensgegenstand der CROSS Industries AG ist die Ausübung der Tätigkeit einer Holdinggesellschaft, insbesondere der Erwerb und die Verwaltung von Industrieunternehmen und von Unternehmen und Beteiligungen an Industrieunternehmen, die Leitung der zur CROSS Industries-Gruppe gehörenden Unternehmen und Beteiligungen und die Erbringung von Dienstleistungen für diese (Konzerndienstleistungen) sowie allgemein die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung.

Im ersten Quartal 2016 hat die CROSS Industries AG ihre Beteiligung an der Pankl Racing Systems AG um 10,1%, an der WP AG um 10,2% und an der KTM AG um 0,1% erhöht.

Die wesentlichen Beteiligungen sind zum 31. März 2016 die

- KTM AG, Mattighofen, mit 51,4%
- Pankl Racing Systems AG, Kapfenberg, mit 66,0% sowie die
- WP AG, Munderfing, mit 99,7%

Mit Verschmelzungsstichtag vom 1. Jänner 2015 wurde die CROSS Industries AG als übertragende Gesellschaft auf die BF HOLDING AG als übernehmende Gesellschaft verschmolzen. Die Durchführung der Verschmelzung erfolgte mit dem 2. Juni 2015. In wirtschaftlicher Betrachtung und analog zu den Bestimmungen für umgekehrte Unternehmenserwerbe erfolgt durch den Verschmelzungsvorgang eine Übernahme der aufnehmenden BF HOLDING AG durch die übertragende CROSS Industries AG. Es werden daher als Vergleichswerte für das Vorjahr die Werte aus dem Konzernabschluss der CROSS Industries AG dargestellt.

Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für die Berichtsperiode vom 1. Jänner bis 31. März 2016 der CROSS Industries AG wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, unter Anwendung des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss über die ersten drei Monate 2016 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen.

Der Konzernzwischenabschluss wird in der funktionalen Währung der Muttergesellschaft, dem Euro, aufgestellt. Alle Beträge sind, soweit auf Abweichungen nicht gesondert hingewiesen wird, auf 1.000.000 Euro (MEUR) und eine Dezimalstelle gerundet, wobei rundungsbedingte Differenzen auftreten können.

Durch die Anwendung von automatisierten Rechnungshilfen können bei Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben ebenfalls Rundungsdifferenzen auftreten.

Die zum 31.12.2015 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert angewandt. Weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind dem Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2015 zu entnehmen, welcher die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss über das erste Quartal 2016 darstellt.

Der Rechnungslegung der in den verkürzten Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen liegen einheitliche Rechnungslegungsvorschriften zugrunde. Diese Vorschriften wurden von allen einbezogenen Unternehmen angewendet.

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands erfolgt für den Konzernzwischenabschluss gemäß IAS 34 geschätzt auf Basis des durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Rechnungslegungsvorschriften

Folgende geänderte IFRS Standards waren im Berichtszeitraum erstmals anzuwenden:

- Änderungen zu IFRS 11: Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten
- Änderungen zu IAS 1: Darstellung des Abschlusses
- Änderungen zu IAS 16 und IAS 38: Klarstellung der zulässigen Abschreibungsmethoden
- Änderungen zu IAS 16 und IAS 41: Landwirtschaft: fruchttragende Gewächse
- Änderungen zu IAS 27: Anwendung der Equity-Methode in Einzelabschlüssen
- Jährliche Verbesserungen zu IFRS 2012-2014: Änderungen und Klarstellungen an verschiedenen IFRS

Die neuen, überarbeiteten oder angepassten Rechnungslegungsstandards und Interpretationen, die erstmals im Geschäftsjahr 2016 anzuwenden sind, haben keinen oder keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage dieses Konzernzwischenabschlusses.

Konsolidierungskreis

Alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der rechtlichen oder faktischen Kontrolle der CROSS Industries AG stehen, sind in den vorliegenden Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2016 einbezogen.

Der Konsolidierungskreis hat sich im ersten Quartal 2016 im Vergleich zum 31.12.2015 nicht verändert.

Schätzungen

Im Konzernabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Aufwendungen und Erträgen im Geschäftsjahr beeinflussen. Es werden Erfahrungswerte herangezogen, welche vom Vorstand für angemessen empfunden werden. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen, wenn sich angenommene Parameter entgegen der Erwartung entwickeln. Bei Bekanntwerden neuer Gegebenheiten werden diese entsprechend berücksichtigt und bisherige Annahmen entsprechend angepasst.

Schätzungen und Unsicherheiten bei Ermessensentscheidungen und Annahmen werden im Konzernabschluss der CROSS Industries AG zum 31. Dezember 2015 unter Punkt (6) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert.

Saisonalität

Bei der KTM AG ergeben sich saisonale Effekte aufgrund der unterschiedlichen Saisonalität von Offroad- und Street-Motorrädern. Während im Street-Bereich im ersten Kalenderhalbjahr höhere Umsatzerlöse erzielt werden, liegt der Schwerpunkt für den Offroad-Bereich im zweiten Kalenderhalbjahr. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung des Street-Bereiches an den Gesamtumsatzerlösen werden saisonale Effekte über das Gesamtjahr gesehen weitgehend geglättet. Bei der Pankl Racing Systems AG bestehen im Bereich Racing/High Performance saisonale Schwankungen, da die Rennsaison für die wichtigsten Rennklassen im Frühjahr beginnt und im Herbst ausläuft. Demzufolge ist das erste Quartal tendenziell das stärkste.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Der Konzernumsatz betrug im ersten Quartal € 333,4 Mio. Dies entspricht einem Anstieg von € 21,0 Mio. bzw. 6,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Sowohl die KTM-Gruppe (+11,7%), die Pankl-Gruppe (+4,5%) als auch die WP-Gruppe (+18,4%) konnten einen Umsatzzuwachs verzeichnen. In der CROSS Industries-Gruppe wurde das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im ersten Quartal 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 21,9% auf € 34,3 Mio. gesteigert. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 10,3% (Vorjahr: 9,0%). Im Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ist ein Ertrag aus dem Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Liegenschaft und diverser sonstiger Anlagegüter in Höhe von € 2,8 Mio. enthalten.

Das Ergebnis nach Steuern beträgt € 22,9 Mio. (+39,0% zu Vorjahr). Die KTM-Gruppe erzielte ein Ergebnis von € 17,0 Mio., die Pankl-Gruppe € 3,6 Mio. und die WP-Gruppe € 4,4 Mio. Die übrigen Gesellschaften (inkl. Konsolidierungseffekte) verzeichneten ein Ergebnis von € -2,1 Mio.

Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Die erfolgsneutralen Währungsumrechnungsdifferenzen von € -2,0 Mio. im Berichtszeitraum (inklusive Anteile nicht beherrschender Gesellschafter) resultieren im Wesentlichen aus dem US-Dollar sowie dem britischen Pfund. Die Cash-Flow-Hedge Rücklage erhöhte im Berichtszeitraum das Eigenkapital um € 1,3 Mio.

Ergebnis je Aktie

Die Aktienanzahl der CROSS Industries AG beträgt 225.386.742 Stück. Zum 31. März 2016 wurden 61.030 Stück eigene Aktien gehalten. Zur besseren Vergleichbarkeit wird für den Vorjahreszeitraum bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie die Aktienanzahl von 225.386.742 zugrunde gelegt.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31.12.2015 um 2,0% von € 1.177,6 Mio. auf € 1.201,3 Mio. erhöht und ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des Umsatzwachstums zurückzuführen. Entsprechend dem Umsatzwachstum erhöhte sich das Working Capital im ersten Quartal 2016 um 19,4% auf € 290,3 Mio. gegenüber dem 31.12.2015.

Das Eigenkapital beläuft sich zum Stichtag auf € 380,3 Mio. und ist im Vergleich zum 31.12.2015 um € 6,3 Mio. zurückgegangen. Zum einen wurde durch das Periodenergebnis in Höhe von € 22,9 Mio. das Eigenkapital erhöht, andererseits führten die Erwerbe von nicht beherrschenden Anteilen an Tochterunternehmen von insgesamt € 28,5 Mio. zu einer Verringerung des Eigenkapitals. Zum Stichtag beträgt die Eigenka-

pitalquote 31,7% (31.12.2015: 32,8%).

Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Im ersten Quartal verringerte sich der Bestand an liquiden Mitteln im Konzern um € 26,3 Mio. auf € 108,8 Mio. Die Veränderung setzt sich aus dem Cash-Flow der laufenden Geschäftstätigkeit von € -4,6 Mio., dem Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von € -29,0 Mio. sowie dem Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von € +7,9 Mio. zusammen. Der Einfluss von Wechselkursänderungen betrug € -0,5 Mio.

Die Verbesserung des Cash-Flows der laufenden Geschäftstätigkeit ist neben dem positiven Konzernergebnis auf diverse Maßnahmen zur Verbesserung des Working Capitals zurückzuführen.

Angaben zu Finanzinstrumenten

Der Zeitwert (Fair Value) eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3).

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten (aktivseitige Finanzinstrumente), getrennt nach Klassen bzw. Bewertungskategorien gem. IAS 39. Allerdings enthält sie keine Informationen für finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

in MEUR	Buchwert 31.3.2016	Fair Value 31.3.2016	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Kredite und Forderungen						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	108,8					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137,9					
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8,3					
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurz- und langfristig)	28,2					
Finanzanlagen - Ausleihungen	1,9					
Summe	285,1					
Zur Veräußerung verfügbar						
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	18,8					
Summe	18,8					
Zu Handelszwecken gehalten						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte - Wertpapiere	1,7	1,7	1,7	0,0	0,0	1,7
Summe	1,7					
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte - Derivate mit positivem Marktwert	7,0	7,0	0,0	7,0	0,0	7,0
Summe	7,0					
Summe	312,6					

in MEUR	Buchwert	Fair Value	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
	31.12.2015	31.12.2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Kredite und Forderungen						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	135,1					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110,8					
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6,2					
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurz- und langfristig)	26,2					
Finanzanlagen - Ausleihungen	2,0					
Summe	280,4					
Zur Veräußerung verfügbar						
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	17,9					
Summe	17,9					
Zu Handelszwecken gehalten						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte - Wertpapiere	1,6	1,6	1,6	0,0	0,0	1,6
Summe	1,6					
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte - Derivate mit positivem Marktwert	3,6	3,6	0,0	3,6	0,0	3,6
Summe	3,6					
Summe	303,5					

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Schulden (passivseitige Finanzinstrumente), getrennt nach Klassen bzw. Bewertungskategorien gem. IAS 39. Allerdings enthält sie keine Informationen für finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

in MEUR	Buchwert	Fair Value	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
	31.3.2016	31.3.2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Zu fortgeführten Anschaffungskosten						
Verzinsliche Verbindlichkeiten	346,9	361,0	0,0	0,0	361,0	361,0
Anleihen	168,2	167,0	156,4	0,0	10,6	167,0
Verbindlichkeiten Finanzierungsleasing	22,2					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104,7					
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6,4					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)	42,2					
Summe	690,5					

in MEUR	Buchwert 31.3.2016	Fair Value 31.3.2016	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Zu Handelszwecken gehalten						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert	0,5	0,5	0,0	0,5	0,0	0,5
Summe	0,5					
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert (Cash Flow Hedge)	2,0	2,0	0,0	2,0	0,0	2,0
Summe	2,0					
Summe	693,0					

in MEUR	Buchwert 31.12.2015	Fair Value 31.12.2015	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Zu fortgeführten Anschaffungskosten						
Verzinsliche Verbindlichkeiten	329,6	342,2	0,0	0,0	342,2	342,2
Anleihen	170,5	178,5	167,9	0,0	10,6	178,5
Verbindlichkeiten Finanzierungsleasing	22,5					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111,4					
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2,2					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)	41,3					
Summe	677,5					
Zu Handelszwecken gehalten						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert	0,6	0,6	0,0	0,6	0,0	0,6
Summe	0,6					
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert (Cash Flow Hedge)	2,9	2,9	0,0	2,9	0,0	2,9
Summe	2,9					
Summe	681,0					

Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes

Bezüglich der Bewertungstechnik wird auf den Konzernabschluss der CROSS Industries AG zum 31.12.2015 Punkt 34.2 (Einstufung und beizulegender Zeitwert) verwiesen.

Segmentberichterstattung

Die CROSS Industries AG besteht aus den Segmenten KTM, PANKL, WP sowie Sonstige und werden nachfolgend erläutert:

KTM:

Die KTM-Gruppe betreibt die Entwicklung, Erzeugung und den Vertrieb von motorisierten Freizeitgeräten (Power Sports), insbesondere unter den Marken „KTM“ und „Husqvarna“ und hält Beteiligungen an Unternehmen zur Entwicklung, Erzeugung und dem Vertrieb von solchen Geräten.

PANKL:

Die Pankl-Gruppe ist auf die Herstellung von hochfesten Leichtbaukomponenten für besondere Nischenmärkte wie die internationale Rennsportindustrie, die internationale Luxus- und High Performance-Straßenfahrzeugindustrie sowie die Luftfahrtindustrie spezialisiert. Pankl konzentriert sich vorwiegend auf das Entwickeln, das Verbessern sowie das Testen von Produkten.

WP:

Die WP-Gruppe ist im Motorrad-Zuliefer-Bereich tätig. Die WP-Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt, an ihrem Sitz in Munderfing, Österreich, Federungselemente, Rahmen, Kühler sowie Auspuffsysteme.

Sonstige:

Im Bereich „Sonstige“ werden die beiden Holdinggesellschaften CROSS Industries AG und die CROSS KraftFahrZeug Holding GmbH dargestellt. Im Vorjahreszeitraum ist die Durmont Teppichbodenfabrik GmbH enthalten, welche im April 2015 endkonsolidiert wurde.

Die Umsätze, operativen Ergebnisse, Investitionen und Abschreibungen teilen sich auf die beschriebenen Segmente wie folgt auf:

Segmentberichterstattung Q1 2016

in MEUR	KTM	PANKL	WP	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse (einschließlich Erlöse innerhalb der Segmente)	278,8	48,8	40,0	1,4	-35,7	333,4
Umsatzerlöse extern	278,7	47,2	7,4	0,1	0,0	333,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	25,1	4,9	5,0	-0,7	0,0	34,3
Investitionen	24,1	2,0	1,1	0,0	0,0	27,2
Abschreibungen	12,5	3,2	1,0	0,3	0,0	17,1

Segmentberichterstattung Q1 2015

in MEUR	KTM	PANKL	WP	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse (einschließlich Erlöse innerhalb der Segmente)	249,5	46,7	33,8	12,8	-30,4	312,4
Umsatzerlöse extern	249,3	45,7	6,5	11,0	0,0	312,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	21,7	4,8	2,0	-0,4	0,0	28,1
Investitionen	21,7	3,4	1,9	0,2	0,0	27,2
Abschreibungen	9,6	3,3	0,9	0,7	0,0	14,5

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im ersten Quartal 2016 kaufte die CROSS Industries AG 318.150 Stück Aktien der Pankl Racing Systems AG in Höhe von € 8,9 Mio. von der Pierer Industrie AG. Zum 31.3.2016 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber der Pierer Industrie AG in Höhe von € 6,0 Mio.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 wurde eine nicht betriebsnotwendige Liegenschaft um € 4,7 Mio. an die PIERER IMMOREAL GmbH verkauft. Der Kaufpreis wurde im April 2016 bezahlt.

Mit nahestehenden Personen und Unternehmen, wie sie im Konzernabschluss zum 31.12.2015 erläutert sind, bestehen Geschäftsbeziehungen auf Basis fremdüblicher Verträge. Zum 31. März 2016 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Am 21. April 2016 fanden die Hauptversammlungen der KTM AG und der WP AG statt. Sowohl der Vorstand der KTM AG, als auch der Vorstand der WP AG wurden ermächtigt, die Aktien der KTM AG vom Dritten Markt (MTF) der Wiener Börse bzw. die Aktien der WP AG vom Regierten Freiverkehr der Wiener Börse zurückzuziehen (Delisting).

Die Zurückziehung der Aktien der KTM AG vom Dritten Markt (MTF) der Wiener Börse erfolgt mit Wirkung zum Ablauf des 24. Juni 2016. Die CROSS KraftFahrZeug Holding GmbH ist Mehrheitsaktionärin der KTM AG. Am 29. März 2016 hat die CROSS KraftFahrZeug Holding GmbH ein öffentliches Erwerbsangebot an die Streubesitzaktionäre der KTM AG als flankierende Maßnahme für die Zurückziehung der Aktien der KTM AG vom Dritten Markt (MTF) der Wiener Börse angekündigt. Das Angebot kann in der Zeit vom 29. April 2016 bis zum 10. Juni 2016 von Streubesitzaktionären der KTM AG angenommen werden. Der Angebotspreis beträgt EUR 122,50 pro Aktie der KTM AG.

Die Zurückziehung der Aktien der WP AG vom Regierten Freiverkehr erfolgt mit Wirkung zum Ablauf des 10. Juni 2016. Die CROSS Industries AG ist Mehrheitsaktionärin der WP AG. Am 29. März 2016 hat die CROSS Industries AG ein freiwilliges Übernahmeangebot an die Aktionäre der WP AG als flankierende Maßnahme für die Zurückziehung der Aktien der WP AG vom Regierten Freiverkehr der Wiener Börse angekündigt. Das Angebot kann in der Zeit vom 21. April 2016 bis zum 25. Mai 2016 von Aktionären der WP AG angenommen werden. Der Angebotspreis beträgt EUR 18 pro Aktie der WP AG.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Der Vorstand der CROSS Industries AG bestätigt nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss über das erste Quartal 2016 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wels, im Mai 2016

Der Vorstand der CROSS Industries AG



Dipl.-Ing. Stefan Pierer, CEO



Mag. Friedrich Roithner, CFO



Ing. Alfred Hörtenhuber



Mag. Wolfgang Plasser

SERVICE

Finanzkalender

13. Mai 2016	Bericht zum 1. Quartal 2016
26. August 2016	Bericht zum 1. Halbjahr 2016
11. November 2016	Bericht zum 3. Quartal 2016

Investor Relations

Mag. Michaela Friepeß
CROSS Industries AG
4600 Wels, Edisonstraße 1
Telefon: +43 7242 69402
e-mail: info@crossindustries.at
Internet: www.crossindustries.at

Informationen zur Aktie

ISIN: AT0000820659
Wiener Börse: CIAG
Reuters: CIAG:VI
Bloomberg: CIAG:AV
Aktiengattung: Nennwertlose Inhaber-Stammaktien

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
CROSS Industries AG
Edisonstraße 1
4600 Wels, Österreich
FN 78112 x / Landes- und Handelsgericht Wels

Grafische Umsetzung:
Grafik-Buero Elena Gratzner, 4600 Wels

Der vorliegende Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Richtigkeit der Daten überprüft. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben geringfügige Rechendifferenzen bzw. Satz- und Druckfehler auftreten können.

Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ oder „Arbeitnehmer“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.

Dieser Bericht und die darin enthaltenen zukunftsweisenden Angaben wurden auf Basis aller während der Erstellung zur Verfügung stehenden Daten und Informationen erstellt. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht angegebenen zukunftsbezogenen Aussagen aufgrund unterschiedlicher Faktoren abweichen können.

CROSS

Industries AG ■



CROSS Industries AG

Edisonstraße 1, 4600 Wels
Telefon: +43 (0)7242 / 69402
Fax: +43 (0)7242 / 69402 / 109
info@crossindustries.at
www.crossindustries.at